



Förderbericht 2020



Dr. Eckhard Schenke
Mitglied des Vorstandes MHH^{plus}

Liebe Spenderinnen und Spender,

das letzte Jahr war (nicht nur) für uns ein stetiges Auf und Ab: Das Frühlingskonzert, den Firmen-Krökel-Cup und das Weihnachtskonzert mussten wir absagen. Den MHH-Vorsorgetag haben wir mit wenigen Menschen vor Ort durchgeführt und als Videoaufzeichnung online gestellt. Insgesamt hatten wir uns das natürlich anders gewünscht, aber die Pandemie hatte ihre eigenen Pläne.

Das Jahr hatte aber auch seine guten Seiten: Unsere Unterstützerinnen und Unterstützer haben sich selbst übertroffen und für einen absoluten Spendenrekord in Höhe von über 1,7 Mio. Euro gesorgt – das ist eine Steigerung von über einer Million Euro gegenüber dem Vorjahr! Damit haben Sie alle gezeigt, dass Sie nicht nur symbolisch auf dem Balkon für Pflegekräfte klatschen, sondern darüber hinaus auch bereit sind, einen nicht unerheblichen finanziellen Beitrag für den medizinischen Fortschritt an der MHH zu leisten. Dafür danke ich Ihnen von Herzen!

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

Letztes Highlight vor der Krise: die Kochaktion

Unter dem Motto "Kochen, bis der Arzt kommt" trafen im Februar zwölf Spenderinnen und Spender auf sechs MHH-WissenschaftlerInnen. Beim gemeinsamen Kochen und Essen gab es reichlich Gelegenheit für unkomplizierten Austausch über die MHH, Gott und die Welt. Noch einmal herzlichen Dank an die Diätschule der MHH, die diesen Abend ebenso liebevoll wie professionell vorbereitet und begleitet hat.



Ort des Geschehens: die Lehrküche der MHH (Foto: K. Kaiser, MHH)

MHH-Vorsorgetag vor laufender Kamera

Unsere Informationsveranstaltung rund um Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament & Co. lebt normalerweise von der Unmittelbarkeit: Man ist mit den Fachleuten in einem Hörsaal, bekommt die wichtigsten Infos kompakt erzählt und kann anschließend nach Herzenslust Fragen stellen. Diesmal war es ein wenig anders. Nur wenige Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei den Vorträgen vor Ort, dafür konnten sich alle hinterher eine Videoaufzeichnung der Veranstaltung anschauen. Einen Eindruck davon, wie es vor Ort aussah, vermittelt Ihnen das Titelbild unseres Förderberichtes. Die Videos zur Veranstaltung sind weiterhin auf unserer Website zu finden: www.mhh.de/vorsorgetag

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige der Spendenprojekte des Jahres 2020 vorstellen.

Härtefonds Kinderklinik | 9.000 €

Vor zwei Jahren haben wir im Rahmen unseres Spendenschwerpunktes zugunsten der Onkologie den Härtefonds für Krebspatienten eingerichtet. Die unkomplizierte, schnelle Hilfe in finanziellen Notsituationen war so wirkungsvoll, dass wir die Idee nun auch an der Kinderklinik etabliert haben.

Matratzen gegen Dekubitus | 14.240 €

Schwer kranke Menschen können ihre Liegeposition oft nicht mehr aus eigener Kraft verändern, da selbst die kleinste Bewegung schmerzt. Um dem so genannten Dekubitus, also dem Wundliegen, vorzubeugen, müssen sie jedoch regelmäßig mobilisiert werden. Dank Ihrer Spenden konnten 2020 zwei Matratzensysteme angeschafft werden, die dies automatisch und besonders schonend erledigen. Ein Segen für Patienten UND Pflegekräfte!

Alterstraumazentrum | 20.822 €

Im April 2020 ist unser Spendenaufruf für die Einrichtung eines Alterstraumazentrums auf ungeheure Resonanz gestoßen. Inzwischen ist die Klinik für Unfallchirurgie als Alterstraumazentrum zertifiziert und widmet sich in dieser Eigenschaft der Behandlung von Frakturen, die typischerweise gehäuft im Alter auftreten (z.B. Oberschenkelhalsbruch oder Oberarmfraktur).

Deutschlandstipendium | 34.200 €

2020 konnte die Förderstiftung MHH^{plus} 19 Studierende im Rahmen des staatlich geförderten Deutschlandstipendiums unterstützen und einen wichtigen Ausgleich für in Coronazeiten wegfallende Nebenjobs schaffen.

Promotionskolleg KlinStrukMed | 50.000 €

Das bundesweit einzigartige Promotionskolleg begleitet wissenschaftlichen Nachwuchs auf dem Weg in die klinische Forschung und bereitet die Studierenden optimal auf die Arbeit im Labor vor. Das Programm konnte dank einer Anschubfinanzierung der Else Kröner-Fresenius-Stiftung erfolgreich etabliert werden, ist aber nun für den Fortbestand auf Spenden angewiesen.

Diagnose-App "Ada" | 50.000 €

Apps, die Medizinerinnen und Mediziner vor allem bei der Diagnose seltener Erkrankungen unterstützen, gewinnen immer mehr an Bedeutung. Für die Weiterentwicklung der App "Ada" stehen nun Fördergelder zur Verfügung, um die Diagnose im Bereich der sehr seltenen rheumatischen Erkrankungen zu erleichtern.

Digitalisierung der Lehre | 50.000 €

Aufgrund der Pandemie wurde die Lehre an der MHH innerhalb kürzester Zeit auf eine Mischung aus kleineren Präsenzveranstaltungen mit entsprechenden Hygienevorkehrungen und virtuellen Lehrformaten umgestellt. Die Förderstiftung MHH **plus** stellte Fördermittel bereit, damit eine Online-Videothek mit Lehrfilmen zu Labormethoden, klinischen Fallanalysen, Kommunikation am Krankenbett uvm. eingerichtet werden kann.

Corona-Forschung | 90.000 €

Das Thema, das das letzte Jahr bestimmt hat, schlägt sich natürlich auch in unseren Förderaktivitäten nieder. Entsprechende Mittel fließen unter anderem in die Erforschung von Langzeitverläufen nach Covid-19, Studien zur Behandlung von Covid-19 und Untersuchungen, wie sich die Pandemie auf die psychische Gesundheit der Bevölkerung auswirkt.

Entwicklung der jährlichen Einnahmen

Für 2020 verzeichnen wir Gesamteinnahmen in Höhe von über **2,5 Mio. Euro**.

Die freien und zweckgebundenen Spenden erreichen im "Corona-Jahr" 2020 mit beinahe 1,8 Mio. Euro ein nie dagewesenes Rekordhoch. Im Bereich der Erbschaften sind Eingänge von rund 10.000 Euro zu verzeichnen. Die Zinserträge konnten erfreulicherweise dank einer nachhaltig optimierten Anlagestrategie gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Die Einnahmen aus dem so genannten Bußgeldmarketing hingegen sind weitestgehend gleich geblieben.

Die Umsatzerlöse laufen ohne den Eintrittskartenverkauf für das Weihnachtskonzert gegen Null, liegen jedoch ohnehin nicht im Fokus der Stiftungsaktivitäten. Trotz eines leichten Anstiegs spielen Zustiftungen aufgrund der Zinslage weiterhin eine eher untergeordnete Rolle. Den zweitgrößten Einnahmeposten bilden auch 2020 Fördermittel des Landes Niedersachsen für vier Projekte in der Rechtsmedizin und der Psychiatrie.

	2020	2019
Spenden	1.775.941 €	706.420 €
Erbschaften	10.261 €	0 €
Zinserträge	51.630 €	33.987 €
Bußgelder	5.000 €	5.230 €
Umsatzerlöse	15 €	6.692 €
Zustiftungen	25.026 €	10.336 €
Fördermittel d. Landes	637.330 €	673.670 €
	2.505.203 €	1.436.335 €

Licht am Ende des Tunnels

Die ersten Monate des Jahres 2021 sind bereits verstrichen und so kann man trotz einer schwerfällig anlaufenden Impfkampagne wohl von einem Licht am Ende des Tunnels sprechen. Präsenzveranstaltungen wird es jedoch sicher auch in diesem Jahr keine oder nur in kleiner Runde geben. Daher hoffen wir einmal mehr, dass wir zumindest im Frühjahr 2022 endlich wieder ein **MHH-Frühlingskonzert** veranstalten können.

Durch Corona sind die **Pflegekräfte** und deren allerorts drohende Überlastung mehr denn je in den gesellschaftlichen Fokus gerückt. Nie waren sich die Menschen in Deutschland stärker dieser "Solbruchstelle" des Gesundheitssystems bewusst, denn alle Klinikbetten dieser Welt nützen den Patienten nichts, wenn niemand da ist, der sie darin pflegen kann. Daher möchten wir 2021 einen Schwerpunkt auf die Förderung der Pflege legen und ausbauen, was wir 2020 mit der Finanzierung der selbstmobilisierenden Matratzensysteme begonnen haben. Jeder Beitrag, den wir hier leisten können, ist ein kleiner Baustein für ein stabiles Gesundheitssystem.

Fest vorgenommen haben wir uns für dieses Jahr außerdem den Erwerb eines **Spendensiegels**. Wir wissen, dass viele von Ihnen, die uns lange und gut kennen, großes Vertrauen in unsere Arbeit setzen. Um die Förderung MHH^{plus} aber auch einer breiteren Öffentlichkeit attraktiv und vor allem unterstützenswert zu präsentieren, ist ein Spendensiegel der nächste logische Schritt.

Zum Abschluss bleibt uns nichts weiter, als Ihnen und uns weiterhin die Daumen zu drücken und auf bessere Zeiten zu hoffen. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!



Förderstiftung der
Medizinischen Hochschule
Hannover

Förderstiftung MHH **plus** der
Medizinischen Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Telefon +49 511 532-6549
Fax +49 511 532-161132
E-Mail info@mhh-plus.de

www.mhh.de/plus

Spendenkonto | Sparkasse Hannover

IBAN DE95 2505 0180 0900 4444 44
BIC SPKHDE2HXXX